

First Majestic gibt Finanzergebnis für das 3. Quartal bekannt

08.11.2018 | [IRW-Press](#)

7. November 2018 - [FIRST MAJESTIC SILVER CORP.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das „Unternehmen“ oder „First Majestic“) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das am 30. September 2018 beendete dritte Quartal bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](#) oder auf SEDAR unter [www.sedar.com](#) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](#) abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2018

- Rekord-Silberäquivalentproduktion von 6,7 Mio. Unzen, ein Anstieg von 31 % gegenüber Q2 2018
- Rekordsilberproduktion von 3,5 Mio. Unzen, ein Anstieg von 27 % gegenüber Q2 2018
- Umsatz von 88,5 Mio. \$, ein Anstieg von 11 % gegenüber Q2 2018
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von -0,1 Mio. \$
- Cashflow pro Aktie von 0,11 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP)
- Investitionskosten von 6,85 \$ pro zahlbare Unze Silber (ohne Nebenproduktguthaben), ein Rückgang von 10 % gegenüber Q2 2018
- Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, „AISC“) von 15,12 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 8 % gegenüber Q2 2018
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis mit 14,66 \$ pro Unzen auf einem Neun-Jahres-Tiefstand, ein Rückgang von 12 % gegenüber Q2 2018
- Bereinigter Nettoverlust von 6,4 Mio. \$ oder 0,03 \$ pro Aktie
- Kapitalinvestitionen in Höhe von 34,7 Mio. \$
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 72,4 Mio. \$ am Quartalsende

„Wir verzeichneten im dritten Quartal eine Rekordsilberproduktion, was verglichen mit dem vorherigen Quartal trotz der niedrigsten durchschnittlichen Quartalssilberpreise seit neun Jahren zu höheren Einnahmen und Cashflows führte“, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. „Die konsolidierten Investitionskosten und AISC gingen aufgrund besserer Skaleneffekte und einer höheren Produktion bei San Dimas deutlich auf 6,85 Dollar bzw. 15,12 Dollar zurück. Kostensparmaßnahmen stehen beim Unternehmen weiterhin auf dem Plan, wie etwa durch Einschränkung der Investitionen bei den kleineren Minen des Unternehmens, die Umsetzung innovativer Projekte, Entlassungen und eine allgemeine Kürzung der Ausgaben.“

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungskennzahlen

Tabelle siehe:

https://www.irw-press.com/de/news/first-majestic-gibt-finanzergebnis-fuer-das-dritte-quartal-bekannt_45127.html?isin=

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche

verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

FINANZERGEBNIS

Im dritten Quartal 2018 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 14,66 \$ pro Unze, was einem Rückgang von 14 % gegenüber dem dritten Quartal 2017 bzw. von 12 % gegenüber dem zweiten Quartal 2018 entspricht.

Der im Laufe des dritten Quartals 2018 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 88,5 Millionen \$, ein Plus von 43 % gegenüber 61,9 Millionen im dritten Quartal 2017. Der Anstieg des Umsatzes ist in erster Linie auf eine Steigerung der verkauften Unzen Silberäquivalent um 69 %, die teilweise durch einen Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 14 % ausgeglichen wurde, zurückzuführen.

Das Unternehmen erzielte einen Nettoertrag von 5,9 Millionen \$ oder 0,03 \$ pro Aktie im Vergleich zu einem Nettoverlust von 1,3 Millionen \$ oder 0,01 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2017. Der Anstieg des Nettoertrags ist in erster Linie auf einen Anstieg der latenten Ertragssteuerrückzahlung in Höhe von 15,5 Millionen \$ - bedingt durch Wechselkursentwicklungen - zurückzuführen; kompensiert wurde dies teilweise durch einen Rückgang des operativen Ergebnisses, das von einem Rückgang des Silberpreises um 14 %, höheren Gemein- und Verwaltungskosten für die Integration von Primero Mining Corp. und höheren Finanzierungskosten in Verbindung mit den Wandelanleihen, die im ersten Quartal 2018 begeben wurden, beeinträchtigt wurde. Das Unternehmen erzielte in diesem Quartal einen um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte bereinigten Verlust von 6,4 Millionen \$ bzw. 0,03 \$ pro Aktie.

Das Unternehmen wies im dritten Quartal 2018 ein operatives Ergebnis aus dem Minenbetrieb von -0,1 Millionen \$ aus. Im dritten Quartal 2017 wurde noch ein operatives Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 3,2 Millionen \$ verzeichnet. Trotz der Aufnahme der Mine San Dimas, die aus einem vollständigen Produktionsquartal ein operatives Ergebnis von 13,0 Millionen \$ beisteuerte, fiel das operative Ergebnis aus dem Minenbetrieb aufgrund der geringeren Silberpreise und eines Rückgangs der Produktion bei La Parrilla, La Encantada, Del Toro und La Guitarra verglichen mit demselben Quartal im Vorjahr niedriger aus.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Ertragssteuern belief sich im dritten Quartal 2018 auf 20,7 Millionen \$ oder 0,11 \$ pro Aktie, verglichen mit 17,7 Millionen \$ oder 0,11 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2017.

Das Unternehmen verfügte zum Quartalsende über einen soliden Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 72,4 Millionen \$, ein Rückgang von 36,8 Millionen \$ gegenüber 109,2 Millionen \$ zum Ende des zweiten Quartals 2018. Der Rückgang ist in erster Linie auf Bewegungen bei Betriebskapitalposten in Verbindung mit der Übernahme von Primero zurückzuführen, wie etwa einem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten um 5,9 Millionen \$, nachdem First Majestic mit dem Abbau der überfälligen Verbindlichkeiten, die es mit dem Erwerb von Primero übernommen hat, begann. Ein weiterer Grund war der Anstieg der Forderungen aus Umsatzsteuern in Höhe von 12,0 Millionen \$ infolge von Verzögerungen bei den Steuerrückzahlungen der mexikanischen Steuerbehörde, des Servicio de Administracion Tributaria („SAT“), da Primero mit seinen Steuererklärungen 18 Monate im Rückstand war, als First Majestic die Mine San Dimas erwarb. Seit der Übernahme hat das Unternehmen die Steuererklärungen bearbeitet und den Rückstand mit Ende Oktober abgearbeitet. Das Unternehmen hat im Rahmen des Prüfungsverfahrens zusätzliche vom SAT angeforderte Informationen bereitgestellt und erwartet, dass die Beträge erstattet oder auf zukünftige Ertragssteuerzahlungen angerechnet werden.

BETRIEBSERGEBNIS

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für jeden der Bergbaubetriebe des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht

Tabelle siehe:

https://www.irw-press.com/de/news/first-majestic-gibt-finanzergebnis-fuer-das-dritte-quartal-bekannt_45127.html?isin=

(1) La Guitarra wurde am 3. August 2018 in den Pflege- und Wartungszustand überführt.

Die vierteljährliche Gesamtproduktion stieg verglichen mit dem vorangegangenen Quartal um 31 % und

erreichte mit 6.740.315 Unzen Silberäquivalent ein neues Rekordhoch. Die Gesamtproduktion setzte sich aus 3.505.344 Unzen Silber, 35.260 Unzen Gold, 4.443.290 Unzen Blei und 1.234.385 Pfund Zink zusammen. Der Produktionsanstieg war in erster Linie auf ein vollständiges Quartal mit Produktion aus dem Betrieb San Dimas sowie Steigerungen der konsolidierten Silber- und Goldgehalte um 19 % bzw. 35 % zurückzuführen.

KOSTEN UND INVESTITIONSAUSGABEN

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 6,85 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Minus von 10 % gegenüber 7,59 \$ pro Unze im zweiten Quartal 2018. Der Rückgang der Investitionskosten pro Unze verglichen mit dem vorangegangenen Quartal ist in erster Linie auf die höhere Silberproduktion und die höheren Nebenproduktguthaben durch Gold aus dem vollständigen Produktionsquartal bei der Mine San Dimas zurückzuführen. Ausgeglichen wurde dies zum Teil durch höhere Energiekosten, da die Strom- und Dieseltarife im Laufe des Quartals stiegen.

Die AISC beliefen sich im dritten Quartal 2018 auf 15,12 \$, ein Rückgang von 8 % bzw. 1,31 \$ pro Unze gegenüber dem zweiten Quartal 2018. Dies ist in erster Linie auf verbesserte Skaleneffekte infolge eines Anstiegs der in der Mine San Dimas produzierten Anzahl der zahlbaren Unzen Silber zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im dritten Quartal 2018 auf insgesamt 34,7 Millionen \$. Davon entfielen 9,1 Millionen \$ auf San Dimas, 5,9 Millionen \$ auf Santa Elena, 5,6 Millionen \$ auf La Encantada, 4,4 Millionen \$ auf La Parrilla, 4,1 Millionen \$ auf Del Toro, 2,7 Millionen \$ auf San Martin und 0,9 Millionen \$ auf La Guitarra.

Infolge der anhaltend schwachen Metallpreise hat das Unternehmen sein Investitionsbudget für 2018 aktualisiert und die Investitionen um 33,9 Millionen \$ auf 114,8 Millionen \$ - bestehend aus 55,7 Millionen \$ für Unterhaltskapital und 59,1 Millionen für Expansionsvorhaben - gesenkt. Dies entspricht einem Rückgang von 23 % verglichen mit dem vorherigen Investitionsbudget von 148,7 Millionen \$. Das geänderte Jahresbudget sieht Investitionen in Höhe von 56,5 Millionen \$ in unterirdische Erschließungsmaßnahmen, von 27,5 Millionen \$ in die Anlagen, Konzessionsgebiete und Ausrüstungen, von 22,7 Millionen \$ in die Exploration und von 8,1 Millionen \$ in die Automatisierung und Innovationsprojekte vor. Die Investitionsausgaben in den ersten drei Quartalen von 2018 beliefen sich auf insgesamt 81,4 Millionen \$, was rund 71 % des geänderten Budgets von 114,8 Millionen \$ entspricht.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic](#) ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin und die Silbermine Del Toro. Die Produktion in diesen Minen soll 2018 zwischen 12,0 und 13,2 Unzen Silber oder 20,5 und 22,6 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, Präsident & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN: Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen „zukunftsgerichtete Aussagen“). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten

unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie „suchen“, „rechnen mit“, „planen“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „können“, „werden“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „Potenzial“, „Ziel“, „beabsichtigen“, „könnten“, „dürften“, „sollten“, „glauben“ und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können „zukunftsgerichtete Aussagen“ sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt „Description of the Business - Risk Factors“ der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/395402--First-Majestic-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-3.-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).